

Autorinnen: Frau Elisabeth Götz | Schulleiterin des MWG

Frau Claudia Hartig | Lehrkraft des MWG, Beauftragte für Umwelt, Klimaschule, BNE

Frau Katrin Sutter | Lehrkraft des MWG, Beauftragte für die Klimaschule

Frau Sarah Rutzenhöfer | Lehrkraft des MWG, BNE-Beauftragte

Klimaschutzplan des Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasiums

zur Rezertifizierung im Rahmen des Programms

Klimaschule Bayern

Stand: 19. Februar 2026

Inhalt

1. Klimaschule leben - unser Weg als Klimaschule seit der letzten Zertifizierung	3
2. Die Entwicklung des CO₂-Fußabdrucks	11
2.1. Ergebnisse der aktuellen CO ₂ -Bilanz	11
2.2. Die Entwicklung des CO ₂ -Fußabdrucks der Schule	15
3. Maßnahmen des Klimaschutzplans	17
3.1. Handlungsfeld Abfall	18
3.2. Handlungsfeld Einkauf	21
3.3. Handlungsfeld Ernährung	23
3.4. Handlungsfeld Kohlenstoffbindung	26
3.5. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung	27
3.6. Handlungsfeld Mobilität	31
3.7. Handlungsfeld Strom	33
3.8. Handlungsfeld Wärme	35
3.9. Weitere Projekte und Maßnahmen zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen	37
4. Ausblick	39

1. Klimaschule leben - unser Weg als Klimaschule seit der letzten Zertifizierung

Seit unserer ersten Auszeichnung als Klimaschule in Silber im Jahr 2022 haben wir uns in der Schulgemeinschaft konsequent mit den Themen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz auseinandergesetzt und uns weiterentwickelt.

Meilensteine waren dabei der zweite Klimatag der gesamten Schule im Juli 2023, die Etablierung des Leitfachs Nachhaltigkeit in der 10. Klasse des Hochbegabtenzweiges mit einer Nachhaltigkeitsmesse für die 8. Klassen sowie zwei dauerhaft stattfindende P-Seminare, in denen die Elftklässler ihr erarbeitetes Wissen zu Nachhaltigkeitsthemen in Workshops an die 8. Klassen im Rahmen der Alltagskompetenzen weitergeben. Seit 2025 setzt sich das Erasmus+-Team zudem für eine grünere Schule im europäischen Kontext ein.

Die Schulgremien Lehrerkonferenz, Elternbeirat und SMV stehen hinter den Zielen auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Der Verein der Freunde und Förderer unterstützt Projekte finanziell und würdigt das Engagement der Beteiligten. Das Umweltforum tritt seit 2021 mit wechselnden Mitgliedern, zusammengesetzt aus Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern, als Impulsgeber auf. Die 2023 neu ins Leben gerufenen Umweltsprecher tragen die Nachhaltigkeitsthemen in ihre Klassen. Im März 2023 hat sich im Kollegium das BNE-Team gegründet, das dazu beiträgt, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sinne des Whole School Approachs umzusetzen. Somit haben sich in den letzten vier Jahren zunehmend mehr Beteiligte engagiert, die in allen Bereichen der Schulgemeinschaft und in verschiedenen Fächern Umwelt- und Klimaschutz sowie BNE insgesamt zu ihrem Anliegen gemacht haben.

Der Prozess schreitet voran, trotz vielfältiger und umfangreicher Aufgaben im Unterricht und Schullalltag. Für einen dauerhaften Erfolg ist es wichtig, beständig an den Themen zu bleiben und immer wieder neue Menschen zu begeistern. Dies dauert im Schullalltag seine Zeit und braucht Motivation der Beteiligten. Besonders die Partizipation von Schülerinnen und Schülern muss als langfristige Aufgabe angegangen werden, wenn sie im wahrsten Sinne nachhaltig sein soll. Mit diesem Ziel wurden am MWG bereits mehrere Zukunftswerkstätten, Strategie- und Visionsworkshops durchgeführt, sowohl mit Schülern und Lehrkräften als auch mit den Klassensprechern.

Unterstützung erfährt die Schulgemeinschaft von verschiedenen externen Partnern, im Rahmen der BNE-Schulentwicklung vor allem von der Universität Bayreuth (Zentrum für Globales Lernen, Didaktik der Geographie). Viele weitere Partner werden besonders beim Projekt Klimatag sichtbar, das als eines von zwei Projekten des MWG hier vorgestellt wird.

Klimatag 2023 – Gemeinsam verstehen und handeln

Im Rahmen der Bayerischen Klimawochen organisierten wir am 18. Juli 2023 unseren Beitrag zum gemeinsamen Handeln: den Klimatag, ein Aktionstag für alle Jahrgangsstufen. Dabei standen Workshops, Diskussionen und praktische Projekte im Mittelpunkt, durchgeführt von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern und externen Partnern.

Für die fünften Klassen war ein abwechslungsreicher Ablauf des Tages geplant: Bei einer Schnitzeljagd, ausgearbeitet vom P-Seminar „Umweltschule“, wurden an den einzelnen Stationen jeweils Quizfragen und Aufgaben zu Umweltthemen gestellt. In dem Workshop „English for Climate Kids“ vermittelten Schülerinnen und Schüler des English-Conversation-Kurses auf spielerische Weise Wortschatz zu den Themen Wetter, Müll und Umwelt. Der Upcycling-Workshop zielte darauf ab, kreativ aus vermeintlich nutzlosen Materialien neue, nützliche Gegenstände zu schaffen und die Bedeutung eines ressourcenschonenden Umgangs zu begreifen. Dabei bastelten die Schülerinnen und Schüler z.B. aus alten Marmeladengläsern Stiftehalter oder aus alten Atlaskarten Briefumschläge.

Die sechsten Klassen erforschten in Workshops und bei einem Staffellauf, welcher Zusammenhang zwischen Klima und Ernährung besteht und wie man sich nachhaltig ernährt. Hier engagierten sich Schülerinnen und Schüler der P-Seminare „Café Blu“ und „Umweltschule“, um die Vorteile regionaler und saisonaler Produkte aufzuzeigen.



Die siebten Klassen beteiligten sich bei der Herstellung von Insektenhotels aus Holzresten und der kreativen Nutzung alter Kleidungsstücke in einem Nähworkshop, z.B. wurde eine alte Hose zu einer Tasche umgenäht oder aus einem Vorhang ein Kuscheltier hergestellt. Unterstützt wurden die Teilnehmenden von Eltern und dem Laden VerSTOFFlicht.



Beim Workshop zum Fairen Handel lernten die Teilnehmenden von einer Expertin aus dem Weltladen einiges über die verschiedenen Siegel, die Produktion und Nachhaltigkeit verschiedener Schokoladenmarken und bereiteten anschließend selbst Energy Balls als gesunden Snack aus nachhaltigen Zutaten zu. Das große Interesse der Schülerinnen und Schülern führte noch am Klimatag zur Gründung des Fairtrade-Schulteams.



Eine Pflanzaktion im Schulpark mit dem Verein „Die Summer“ verstärkte das Bewusstsein für die Bedeutung bestimmter Pflanzen für die Insektenvielfalt.

Mit dem Thema Mobilität beschäftigten sich die achten Klassen. Dabei waren sie als CO₂-Detektive mit Stefan Holzheu von der Uni Bayreuth auf der Spur der Emissionen in unserem täglichen Leben und der Auswirkungen verschiedener Fortbewegungsmittel auf das Klima. Um die Zahlen besser zu erfassen, halfen ein Quiz, ein Video über den Klimawandel und der CO₂-Rechner. Die Schülerinnen und Schüler konnten diesen mit eigenen Werten füllen und waren mehr als überrascht über den hohen Verbrauch an Erdöl und Erdgas im Alltag. Der Workshop zeigte aber auch, dass selbst kleine Umstellungen im Leben einen Unterschied für das Klima machen können. Um auch praktisch zum umweltfreundlichen Fahrradfahren zu motivieren, gab es einen Fahrradparcours sowie einen Workshop zur Fahrradsicherheit von der Kreisverkehrswacht. Wie man Fahrräder repariert, zeigten ehrenamtlich Engagierte vom „Flickwerk“.

Die Neuntklässler eigneten sich mit physikalischen und chemischen Experimenten mehr Wissen zum Klimawandel an, erforscht wurden z.B. die Auswirkungen der Gletscherschmelze auf den Wasserspiegel oder der Einfluss der Ozonschicht und des Wassers auf das Klima. Auch hier ging es um Lösungen, indem die Funktionsweise von

Solaranlagen näher untersucht wurde. Wie man nicht auf Klima-Fake News hereinfällt, konnte anschließend in einem Exit-Spiel erlebt werden, und wie spannend Klimapolitik sein kann, wurde in einem Planspiel ausprobiert.



World Climate Simulation

Für die zehnten Klassen gab es verschiedene Workshops zur Auswahl: In dem Rollenspiel „World Climate Simulation“ begaben sich die Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Entscheidungsträgern aus verschiedenen Ländern und Interessengruppen, um die komplexen Herausforderungen des globalen Klimawandels zu simulieren. Dabei wurden die Teilnehmenden in acht Delegationsgruppen eines UN-Gipfels eingeteilt, z.B. Schwellenländer, Industrieländer oder Klimaaktivisten. Der Workshop startete mit einer Erklärung dazu, was passiert, wenn wir in Bezug auf das Klima nichts ändern. Danach stellten die jeweiligen Gruppen mit Hilfe von Materialien Pro- und Contra-Argumente auf, um diese

später zu diskutieren und bestenfalls zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen. Das Rollenspiel wurde mit Hilfe des EN-ROADS-Klimasimulationsmodells durchgeführt, um realistische Szenarien zu erkunden und politische Entscheidungen zu treffen, die den Klimawandel beeinflussen.

„Klimagerechtigkeit und die Rolle Deutschlands“ wurde in einem weiteren Workshop thematisiert. Was sich hinter dem „Etwas anderen Fußabdruck“ verbarg, konnte man in einem eigenen Workshop erfahren. Neben dem ökologischen Fußabdruck ist auch der eigene Handabdruck von Bedeutung, der unseren Beitrag zur Verringerung der Klimakrise symbolisiert. In der Diskussion mit einem Pfarrer, der sich selbst als Klimaaktivist bezeichnet, ging man bezüglich des zivilen Ungehorsams gemeinsam der Frage nach: „Darf der das?“

Bei der Aktion „Was man nicht kennt, schützt man auch nicht!“ bestimmten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Pflanzenarten aus dem Schulpark. Die selbst gemachten Fotos wurden anschließend mit Fakten und lustigen Zusatzinformationen zu den Pflanzen präsentiert. So wurde das Gespür dafür, was um uns herum wächst und warum man es schützen sollte, gestärkt.

Alle Schülerinnen und Schüler der elften Jahrgangsstufe führten entweder selbst geplante Workshops durch oder halfen bei der Betreuung und Durchführung der Aktivitäten. Durch das große Engagement aller Beteiligten aus der Schulgemeinschaft und der externen Partner konnte unser Klimatag ein voller Erfolg mit wertvollen Erfahrungen werden.

Der Klimatag verdeutlichte, dass wir gemeinsam aktiv werden müssen, um einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können. Indem wir uns Wissen aneignen, praktische Fähigkeiten entwickeln und Diskussionen anregen, lernen wir alle, mehr Verantwortung für unseren Lebensraum und unsere Zukunft zu übernehmen.

Leuchtturmprojekt „Gemeinsam nachhaltig – vernetzen, gestalten, austauschen“

Im Hochbegabtenzweig wurde von den Kolleginnen Katrin Sutter und Simone Heublein vor drei Jahren ein neues Fach ins Leben gerufen: das Leitfach Nachhaltigkeit in der 10. Klasse. In diesem Rahmen fand 2025 ein Schüleraustausch mit der Wiener *Sir Karl-Popper-Schule* statt, um neue Perspektiven zum Thema Nachhaltigkeit zu eröffnen und den internationalen Dialog zu fördern.

Während des Besuchs der Wiener Schüler in Bayreuth organisierten unsere Schülerinnen und Schüler eine umfassende, nachhaltige Stadtführung, bei der sie eindrucksvoll die vielfältigen umweltfreundlichen Initiativen unserer Stadt präsentierten. Von einem Unverpackt-Laden, der plastikfreies Einkaufen ermöglicht, bis hin zu einem Handy-Repair-Store, der die Lebensdauer elektronischer Geräte verlängert, zeigten unsere Schüler den Besuchern, wie Nachhaltigkeit in den Alltag integriert werden kann.



Nachhaltige Stadtführung

Dieser Austausch förderte nicht nur das Bewusstsein für lokale nachhaltige Praktiken, sondern ermöglichte es den

Schülern auch, persönliche Kontakte zu knüpfen und über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Ansätzen zur Nachhaltigkeit zwischen Wien und Bayreuth zu diskutieren. Die Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe gingen als Vorbilder voran und berichteten, wie sie ihr Konsumverhalten während des Projekts reflektiert und nachhaltig verändert haben.

Ein besonderer Teil des Programms war der gemeinsame Workshop, in dem die Schüler die vielschichtigen Aspekte der Nachhaltigkeit beleuchteten. Themen wie CO₂-Bilanz, ökologischer Fußabdruck und soziale Nachhaltigkeit wurden intensiv diskutiert, was zu einem tieferen Verständnis der Herausforderungen und Chancen einer nachhaltigen Lebensweise führte.

Im Gegenzug besuchten unsere Schüler die *Sir Karl-Popper-Schule* in Wien, wo der Fokus auf nachhaltiger Mobilität und der Zukunft der Fortbewegung lag. Unter den Schülern wurde intensiv über die Energieeffizienz zukünftiger Fortbewegungsmittel diskutiert. Hier hatten sie die Gelegenheit, innovative Konzepte und Lösungen kennenzulernen, die nicht nur umweltfreundlich sind, sondern auch das Potenzial haben, die Lebensqualität in urbanen Räumen erheblich zu verbessern. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren in dem Workshop vieles zum Thema „Green Jobs“ und wie sie in vielfältigen Arbeitsbereichen dazu beitragen können, Umweltschäden zu vermeiden und die natürlichen Ressourcen zu schonen.

Darüber hinaus wurde in Wien die Bayreuther Stadtführung aufgegriffen und ein Pendant in der österreichischen Stadt durchgeführt. Die Wiener Schüler zeigten unseren 10. Klässlern, welche nachhaltigen Läden sie erst entdeckt hatten, nachdem sie durch unsere Schüler dazu angeregt worden waren. Der gegenseitige Austausch verdeutlicht, wie die jungen Menschen sich gegenseitig für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert haben.



Nachhaltigkeitsmesse

Ein weiterer wesentlicher und inzwischen etablierter Teil in dem Leitfach besteht darin, dass die Schülerinnen und Schülern eine Nachhaltigkeitsmesse organisieren. Besucht wird die Messe von allen 8. Klassen, sodass das Programm der Alltagskompetenzen an unserer Schule zu einem wichtigen Teil von Schülern selbst gestaltet wird. Zu Beginn des Schuljahrs startet das Projekt mit einer Inputphase, in der sich die Jugendlichen mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auseinandersetzen, um einen Überblick über mögliche Themengebiete für die Messestände zu erhalten. Das Erarbeiten der Messestände erledigen die Schülergruppen selbstständig mit der Vorgabe, die Besucherinnen und Besucher möglichst aktiv einzubinden. Folgende Themen wurden im letzten Jahr an den

Messeständen präsentiert: Nachhaltige Ernährung, Nachhaltigkeit im Bildungssystem verschiedener Länder, Hilfsorganisationen, Vegane Ernährung, Mentale Gesundheit bei Jugendlichen, Bedeutung und Gefährdung des Regenwalds. Auch für die Zehntklässler war die Messe ein eindrucksvolles Erlebnis. Durch die intensive und kreative Auseinandersetzung mit den Aspekten der Nachhaltigkeitsziele wurden viele abstrakte Zusammenhänge begreifbar und für den Einzelnen bedeutsamer.

Für unser Leuchtturmprojekt wurden wir mit dem Bürgerenergiepreis Oberfranken 2025 ausgezeichnet. Darüber wurde auch im Fernsehen (TVO) berichtet:

<https://www.tvo.de/mediathek/video/bayreuth-drei-projekte-mit-buergerenergiepreis-2025-ausgezeichnet/>

Auf diese Weise wurde ein breites Publikum erreicht und auf unsere Vorbildfunktion aufmerksam gemacht.

Daneben präsentieren wir unsere Projekte und Ereignisse stets auf der Schulhomepage, manchmal berichtet die Lokalpresse (*Nordbayerischer Kurier*), z.B. über den ersten Bayreuther Fahrradbus im Juni 2025, als sich am letzten



Schultag vor den Pfingstferien rund 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammenfanden, um gemeinsam in einem sogenannten „Bicibus“ zum MWG zu fahren. Bici ist die spanische Kurzform für Fahrrad, hierbei radeln Kinder begleitet und gesichert durch mehrere Erwachsene gemeinsam zur Schule. Die vom ADFC Bayreuth und der Umweltgruppe des MWG organisierte Aktion war Teil des bundesweiten „Bicibus-Tags“ sowie des Stadtradelns. Pünktlich vor Unterrichtsbeginn traf der Bicibus dann am MWG ein – begleitet von guter Laune, viel Teamgeist und

sogar mit Polizeileit für eine sichere Fahrt. Ziel war es zudem, öffentlich aufmerksam zu machen, dass Fahrradfahrer Platz und Aufmerksamkeit benötigen und vor allem Kinder angewiesen sind auf mehr Sicherheit im Straßenverkehr, besonders wenn sie mit dem Fahrrad unterwegs sind. Hiermit wurde besonders zum SDG 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ und zum SDG 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ ein Beitrag geleistet.



Zukunftsweg „Nachhaltigkeit“

Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil unseres Schulalltags und wird in vielen Projekten und Unterrichtseinheiten thematisiert. Besonderen Wert legen wir auf die Partizipation der Schüler. 2023 von der SMV ins Leben gerufen, gibt es im Schuljahr 2025/26 die Umweltsprecher nun im dritten Jahr. Neben den Klassensprechern werden zwei Schüler pro Klasse gewählt, die sich besonders für die Themen Nachhaltigkeit, Umwelt und Klima einsetzen und vielfältige Aktivitäten durchführen: Die Unterstufe gestaltete Plakate zum sparsamen Umgang mit Energie, die Mittel- und Oberstufe startete mit einem Workshop zur Ausbildung von Klimabotschaftern für jüngere Schüler.

Es gab eine Baumpflanzaktion im Wald in Kooperation mit einer lokalen Försterin.

Für einen ressourcenschonenden Konsum verwenden wir nicht nur verstärkt Recyclingkopierpapier, sondern verkaufen auch nachhaltige Schreibwaren. Den neuen 5. Klassen werden zu Beginn des Schuljahres erfolgreich unsere Starter-Pakete mit nachhaltigen Schreibwaren angeboten.



Packen der Starter-Pakete



Baumpflanzaktion

Dies fördert das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum und entlastet Eltern und Kinder bei der Anschaffung von Schulmaterialien. Regelmäßig findet während des Schuljahres der Verkauf der nachhaltigen Schreibwaren für alle Klassen statt, durchgeführt von den Umweltsprechern.

Nachhaltige Ernährung wird durch das tägliche vegetarische Angebot in der Mensa, in unserem Schulcafé blu, beim Pausenverkauf des Hausmeisters und am Sommerfest, hier vor allem durch den Elternbeirat, gefördert. Besonders im Schulcafé blu wird auf saisonale, regionale, faire und Bio-Produkte geachtet. Unsere Auszeichnung als Fairtrade-Schule zeigt unser Streben nach nachhaltigem Konsum.



Projekt Nachhaltige Pausensnacks

Wichtig ist das Wirken im Schulalltag und die Beteiligung möglichst vieler Schüler. Erfolgreich praktizieren wir seit mehreren Jahren das Konzept des Peer-to-peer-Ansatzes in Form von Messen, wie bei unserem Leuchtturmprojekt die Nachhaltigkeitsmesse, bei denen ältere Schüler Themen für jüngere aufbereiten und an Messeständen präsentieren. Etabliert, da bereits mehrfach durchgeführt, sind auch die Ernährungs-Workshops der beiden P-Seminare „Café Blu“ und „What's cooking?“ für die 8. Klassen, bei denen es um regionale, saisonale und nachhaltige Ernährung geht. Hier wird an einem ganzen Vormittag Wissen in Workshops, die von den 11. Klässlern vorbereitet und durchgeführt werden, an jüngere Schüler weitergegeben. In der Vorbereitung der Workshops unterstützen immer auch externe Partner, wie das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die Universität Bayreuth, die Genussregion Oberfranken oder der Weltladen.

Nachhaltigkeitsprojekte werden regelmäßig im internationalen Austausch durchgeführt. Während wir in unserem Leuchtturmprojekt eine intensive Kooperation mit einer österreichischen Schule haben, wurden auch schon Projekte mit einer französischen Schule durchgeführt. Aktuell findet im Rahmen von Erasmus+- ein Projekt zum Thema Nachhaltigkeit mit einer spanischen Schule statt. Seit November 2025 treffen sich zehn Jugendliche der 10. und 11. Klassen regelmäßig per Zoom mit den Spaniern und haben sich bereits zu verschiedenen Themen ausgetauscht. Nach einer ersten Kennenlernrunde berichteten sich die Schüler gegenseitig, wie nachhaltig die beiden Heimatstädte

Bayreuth und Almodóvar del Río bereits sind bzw. wo noch Nachholbedarf besteht, und verglichen die Energiequellen in Spanien, Andalusien und Almodóvar del Río mit denen in Deutschland, Bayern und Bayreuth. Diese Sitzungen bereiteten den sechstägigen Besuch unserer Schüler an der spanischen Schule vor, der im Februar 2026 stattfand. Vor Ort arbeiteten die Schüler weiter an dem Thema und planten, welche Ideen zur Nachhaltigkeit der spanischen Schule bei uns am MWG umgesetzt werden könnten. Hier leisten wir vor allem einen Beitrag zum SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie“, SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ und SDG 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“.

Aktuell bringen sich Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen in den Prozess der Rezertifizierung als Klimaschule ein, indem sie im Physikunterricht die CO₂-Bilanz zu den Schulfahrten erstellen. Hierbei werden nicht nur die Zahlen erhoben, sondern auch Plakate erstellt, um die Schulgemeinschaft über die Ergebnisse zu informieren.



Neben dem Physikunterricht der 9. Klasse, in dem auch die Experimente des Klimakoffers durchgeführt werden, findet Klimabildung in vielen Unterrichtsfächern statt. Besonders die Geographie leistet einen Beitrag, z.B. mit den Gruppenpräsentationen einer 10. Klasse im Rahmen der Auseinandersetzung mit dem Klimawandel in bisher weniger beachteten Bereichen, wie Klimagefühlen, Klimakommunikation und der Bedeutung des Klimawandels für die Demokratie. In einem eigenen W-Seminar wird der regionale Klimawandel untersucht. In der Oberstufe Q12 wurde in einem Kurs die Berichterstattung einer überregionalen Zeitung rund um die Klimakonferenz im November 2024 analysiert und reflektiert.

In den Fremdsprachen werden Klimaschutzthemen genauso selbstverständlich aufgegriffen wie im Fach Deutsch, z.B. in Sachtexten, als Erörterung / Debatte oder mit Klassenlektüren, wie z.B. in einer 8. Klasse mit „Wir sind die Flut“ von Annette Mierswa. Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden sowohl im Unterricht, in Projekten und im Schulleben verankert. Bisher bewährte Formate sind die Projektwochen in den Hochbegabtenklassen der 6. und 7. Jahrgangsstufe sowie die Wissenschaftswoche der 11. Jahrgangsstufe. Zudem gestalten Schülerinnen und Schüler in den P- und W-Seminaren mit Nachhaltigkeitsbezug, in Projekten sowie den Firmengründungen im Fach Wirtschaft / Recht Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Bezüglich des Sachaufwandsträgers gibt es eine Besonderheit am MWG: Als Internatsschule ist unser Sachaufwandsträger der Freistaat Bayern. Eine Kooperation mit der Kommune besteht zwar und ist in manchen Bereichen auch wichtig und sinnvoll, aber diese ist in finanziellen Angelegenheiten nicht für unsere Schule zuständig.

Das Ziel, unseren Schulalltag klimafreundlich und später klimaneutral zu gestalten, wird von der Schulleitung, vor allem der Schulleiterin Frau Götz, wie auch der Stellvertretenden Schulleiterin Frau Zimmermann sowie den Mitgliedern der Erweiterten Schulleitung unterstützt und mitgetragen. Im aktuellen Schulentwicklungsprogramm wird dem Umwelt- und Klimaschutz eine wichtige Position gegeben.

Kunstwettbewerb zur Unterstützung des städtischen „Wattbewerbs“ mit Ausstellung in der Stadtbibliothek:



Upcycling des Büchertauschregals durch das P-Seminar „Umweltschule“:



2. Die Entwicklung des CO₂-Fußabdrucks



2.1. Ergebnisse der aktuellen CO₂-Bilanz

Ablauf der CO₂-Bilanzierung:

Um eine Rezertifizierung als Klimaschule zu erreichen, wurde eine neue CO₂-Bilanz nötig. Diese wurde im Jahr 2025 begonnen und hat das Jahr 2024 als Bezugsjahr.

Das Sammeln der Daten wurde von verschiedenen Personen unterstützt:

In den Bereichen Einkauf, Strom, Wasser, Abfall, Wärme konnten wir auf Daten unseres Finanzstellenleiters Martin Höregott zurückgreifen, der in unserer Schule arbeitet aufgrund unserer Sonderstellung als staatlich getragene Schule mit angeschlossenem Internat.

Für die Digitalisierung ist unser Systemadministrator Michael Wallner zuständig. Eine Besonderheit im Jahr 2024 war, dass aufgrund von großen Einkäufen in den Vorjahren keine neuen Geräte angeschafft wurden. Da der aktuelle Bestand nicht in die Bilanz einfließt, sondern nur Neuanschaffungen, ist der Aussagewert in diesem Fall gering.

Der umfangreichste Bereich bei der Datenerfassung ist die Mobilität. Die Schulwegsdaten bei den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern wurden über die bereitgestellte Mebis-Umfrage erhoben. Dabei wurde bei den Lehrkräften eine Beteiligungsquote von etwa 70% erreicht, bei den Schülerinnen und Schülern waren es mit zwei Dritteln fast ebenso viele. Die ein- und mehrtägigen Schülerfahrten wurden von Katrin Sutter im Physikunterricht ihrer 9. Klasse berechnet und auf Plakaten veranschaulicht. Diese wurden im Schulhaus vor dem Tag der offenen Tür ausgehängt und bleiben nun für die Schülerinnen und Schüler sichtbar.

Der Bereich Ernährung umfasst drei Säulen: den Pausenverkauf beim Hausmeister, die Mensa mit täglich ca. 275 Mittagessen und das Schulcafé blu mit wöchentlich einem vegetarischen oder veganen Mittagessen – immer dienstags wird hier von Lehrkräften eingekauft, von Schülereltern gekocht und von Schülern verkauft. Da in der Mensa mit einem Chip-Bezahlsystem nicht genau erfasst wird, welches Essen gekauft wird, handelt es sich um eine gewisse Abschätzung. Es werden jeden Tag zwei Menüs angeboten, eines davon ist immer vegetarisch oder vegan. Mindestens zweimal pro Woche sind beide Menüs fleischlos. Bleiben Speisen übrig, werden diese am Abend von den Internatsschülern gegessen, wobei das Internat nicht in der Schulbilanzierung erscheint, oder am nächsten Tag wieder angeboten. Hier konnte in der letzten Zeit durch verbessertes Management der Lebensmittelabfall verringert werden, was in der CO₂-Bilanz nicht erfasst wird.

Ergebnisse der CO₂-Bilanzierung:

Das Ergebnis unserer CO₂-Bilanz 2024 ergibt einen Gesamtemissionswert von 780,7 t CO₂, was pro Kopf 0,8 t CO₂-Äquivalente bedeutet. Zwei Bereiche dominieren die Emissionen: Wärme und Mobilität. Dass der Strom eine relativ geringe Rolle spielt, ist sicher dem vollständigen Bezug von Ökostrom zuzurechnen. Obwohl im Schulalltag Abfall und Papierverbrauch einen wichtigen Stellenwert beim umweltgerechten Verhalten einnehmen, ist ihr Einfluss auf die CO₂-Emissionen verhältnismäßig gering. Emissionseinsparungen fallen somit nicht so sehr ins Gewicht, Verbesserungen wie Umstellung auf Recyclingpapier oder das Einsparen von Kopien, sind dennoch wichtige Zeichen.

Die Ernährung umfasst etwa 55 t CO₂, nimmt somit einen Anteil von 7 % ein. Hier wurden bereits verschiedene Maßnahmen in den letzten Jahren ergriffen, um eine stärker pflanzenbasierte Ernährung zu unterstützen. Einen Vergleich zur ersten Bilanzierung haben wir nicht, da wir 2019 die Ernährung noch nicht einbezogen haben.

Bei der Wärmeerzeugung wurden 346,9 t CO₂-Äquivalente freigesetzt, das entspricht 44,4 % unserer Gesamtemissionen. Änderungen im Bereich Wärme lassen sich in einem aus dem Jahr 1895 stammenden, denkmalgeschützten Gebäude mit alter Einrohrheizung kaum über das Verhalten vornehmen, stattdessen sind bauliche Maßnahmen erforderlich. Inwieweit sich der Neubau, der im September 2026 eröffnet wird, auswirken wird, bleibt interessant. Die neue Pelletheizung plus Gasbrennwertkessel wird dann Neu- und Altbau versorgen, d.h. die Gesamtfläche erhöht sich deutlich, aber beheizt wird diese zumindest teilweise erneuerbar.

Im Bereich Mobilität wurden 353,7 t CO₂-Äquivalente erzeugt, was einem Anteil von 45,3 % entspricht. Damit bietet der Bereich Mobilität den größten Handlungsspielraum, muss aber differenziert betrachtet werden. Auch wenn sich unsere Schule in der Stadt Bayreuth befindet, so kommt doch eine große Zahl der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte aus der ländlichen Umgebung. Der ÖPNV ist tatsächlich in verschiedene Richtungen nicht komfortabel nutzbar, es ergeben sich öfters lange Wartezeiten, weshalb Schüler von den Eltern gefahren werden, teils auch in Verbindung mit deren Arbeitsweg. Möglich ist hier sicher noch eine größere Sensibilisierung durch das Aufzeigen der eigenen Wirksamkeit. Um hier die systemische Komponente sichtbar zu machen, haben wir zum Beispiel der ersten Bayreuther BiciBus initiiert, um mehr Aufmerksamkeit auf die Bedeutung des Fahrradverkehrs zu lenken.

Die eintägigen Schülerfahrten nehmen mit 0,3 % einen sehr geringen Teil ein, viel wird hier vor Ort unternommen oder als gemeinsame Busfahrt. Auffälliger sind die mehrtägigen Schülerfahrten, wobei inzwischen verstärkt darauf geachtet wird, Flugreisen zu vermeiden. Dem steht aber der bereichernde interkulturelle und internationale Austausch gegenüber. Dennoch kann noch mehr die große Bedeutung eines guten Verhältnisses zu den europäischen Nachbarn betont werden, um Fahrten mit geringerer Reichweite und vergleichbarem persönlichen Gewinn als Alternative durchzuführen.

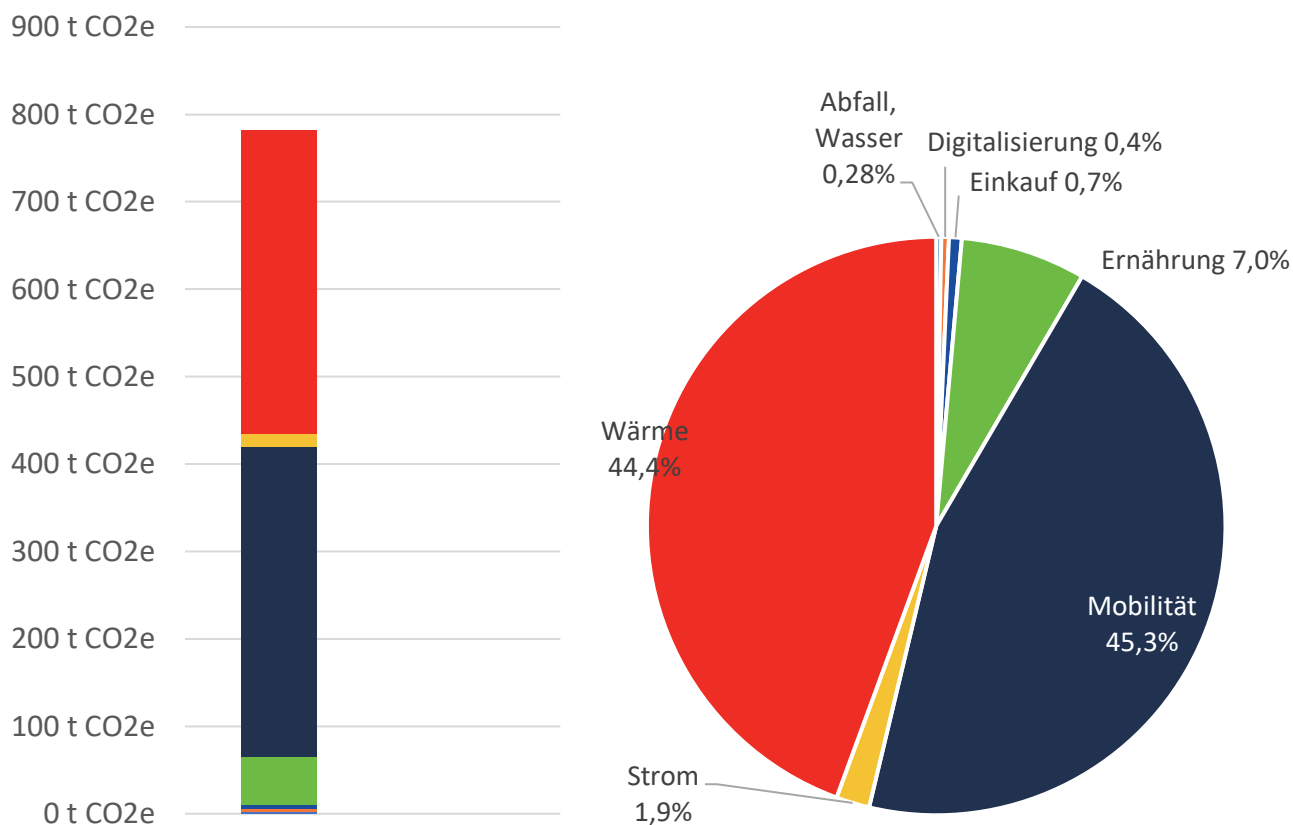
Im Folgenden werden die Ergebnisse der Bilanzierung tabellarisch sowie grafisch dargestellt und können in ihren einzelnen Bestandteilen nachvollzogen werden.

Tabellarischer Überblick über die Treibhausgasemissionen aus dem CO₂-Rechner für Schulen:

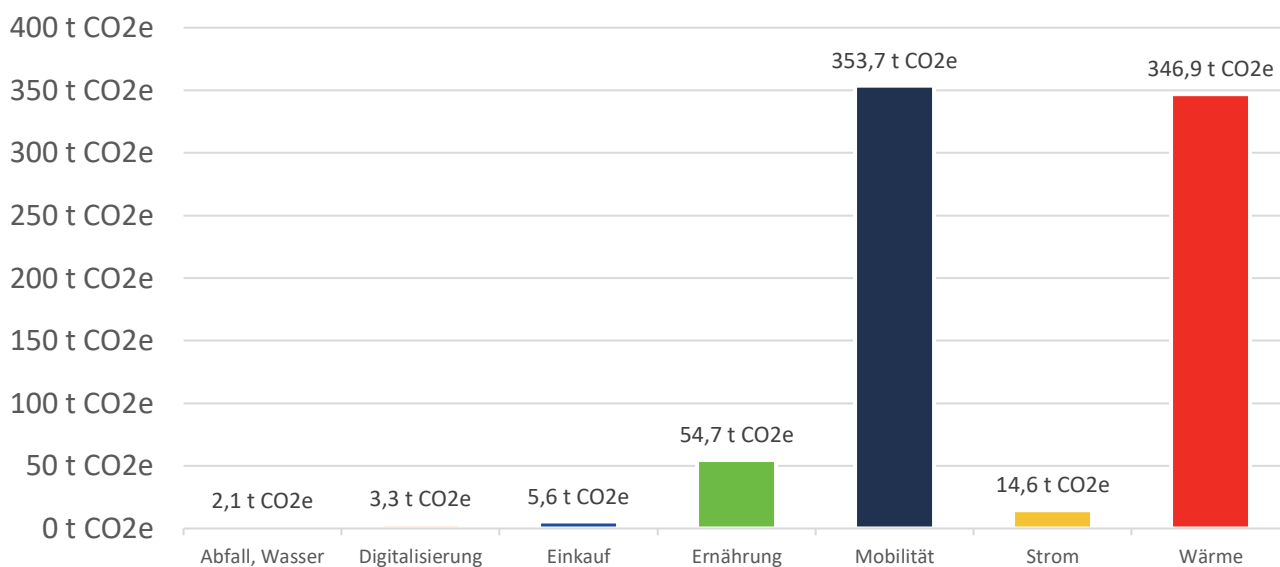
Kategorie	Bereich	THG-Emissionen in Tonnen CO ₂ -Äquiv.	Anteil an den Gesamtemissionen
Abfall	Restmüll	0,8	0,1 %
	Papiermüll	0,2	0,0 %
Digitalisierung	Neuanschaffung Laptops	--	--
	Neuanschaffung Tablets	--	--
	Neuanschaffung Desktop-PCs	--	--
	Neuanschaffung PC-Monitore	0,4	0,0 %
	Internetdatenvolumen	2,9	0,4 %
Einkauf	Kopierpapier	2,3	0,3 %
	Toilettenpapier	2,5	0,3 %
	Papierhandtücher	0,8	0,1 %
Ernährung	Mensa	46,2	5,9 %
	Schulverkauf	2,9	0,4 %
	Getränke	5,6	0,7 %
Mobilität	Schülermobilität	220,6	28,3 %
	Mitarbeitermobilität	43,3	5,6 %
	Fortbildungen und Dienstreisen	1,0	0,1 %
	Schülerfahrten eintägig	2,1	0,3 %
	Schülerfahrten mehrtägig	86,7	11,1 %
Strom	Netzbezug	14,6	1,9 %
	Eigenstromverbrauch Photovoltaik	--	--
	Stromerzeugung BHKW	--	--
	Eigenstromverbrauch Wasserkraft	--	--
Wärme	Heizung allgemein	346,9	44,4 %
	Heizung BHKW	--	--
	Klimaanlage	--	--
	Solarthermie	--	--
Wasser	Frischwasser	1,1	0,1 %
	Regenwassernutzung	--	--
THG-Gesamtemissionen		780,7	

Die Treibhausgasemissionen im Überblick

Die Treibhausgas-Emissionen des MWG lagen im Berichtsjahr 2024 bei ca. 780,7 t CO₂-Äquivalenten. Das entspricht etwa 800 kg CO₂-Äquivalenten pro Person.



Verteilung der THG-Emissionen



2.2. Die Entwicklung des CO₂-Fußabdrucks der Schule

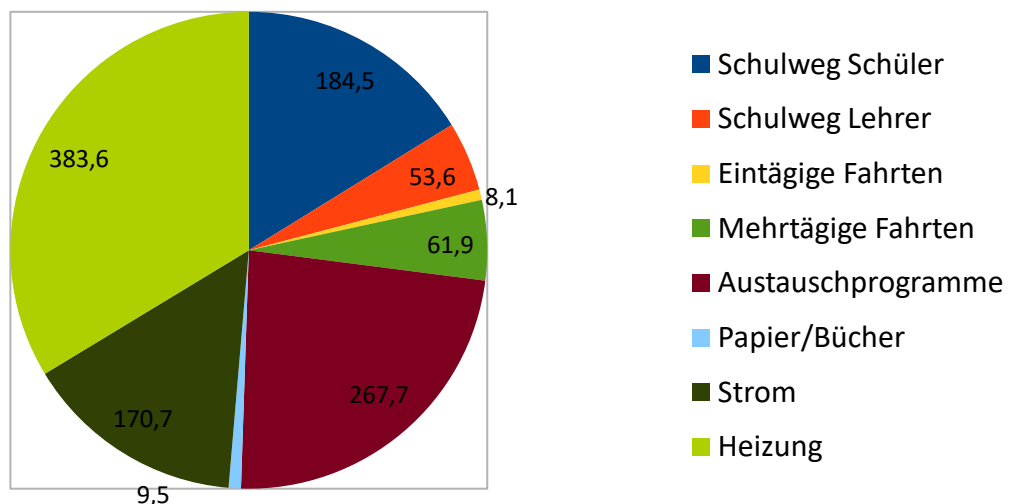
Unsere erste CO₂-Bilanz erfolgte im Jahr 2019. Damals standen uns keine Hilfsmittel wie heute zur Verfügung, denn CO₂-Rechner, Schulwegumfrage in Mebis und Excel-Dateien wurden erst später veröffentlicht. Stattdessen wurden damals mühevoll eigene Excel-Dateien erstellt und Berechnungen vorgenommen, sehr große Unterstützung erhielten wir dabei von Dr. Stefan Holzheu, einem Schülervater, der an der Universität Bayreuth tätig ist.

Die Bilanz lässt sich somit nicht in allen Bereichen vergleichen, z.B. war auch die Digitalisierung noch nicht so weit vorangeschritten, sodass sie kein Bestandteil der Bilanz war.

2019 war bereits der große Anteil von Heizung und Strom deutlich, vor allem aber auch die hohen Emissionen der Austauschfahrten nach Australien und die USA wurden sichtbar. So nahm die Mobilität insgesamt einen Anteil von gut 50 % ein. Die Heizung umfasst prozentual einen geringeren Teil, in absoluten Zahlen betrachtet, liegt aber keine Änderung zu 2019 vor. Das ist nachvollziehbar, da es keine Maßnahmen in diesem Bereich gab, weder bezüglich einer energetischen Sanierung noch einer neuen Heizung. Das wird sich nun mit dem Neubau und der neuen Heizanlage ab September 2026 ändern. Der Stromanteil von 15 % ergab sich durch den Bezug von konventionellem Strom und die inzwischen fast vollständig ausgetauschten alten Leuchtmittel.

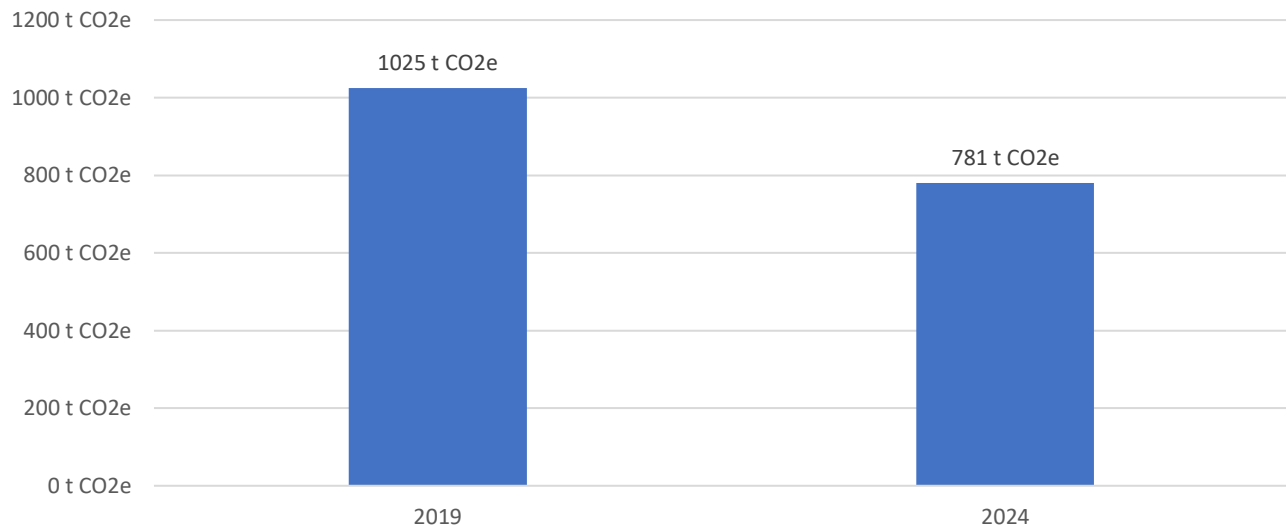
Als Gesamtemissionen wurden 1.025 t CO₂e errechnet, was pro Schüler 1140 kg pro Jahr ergibt.

CO₂- Bilanz des MWG aus dem Jahr 2019 – Angaben in kg CO₂ pro Schüler:

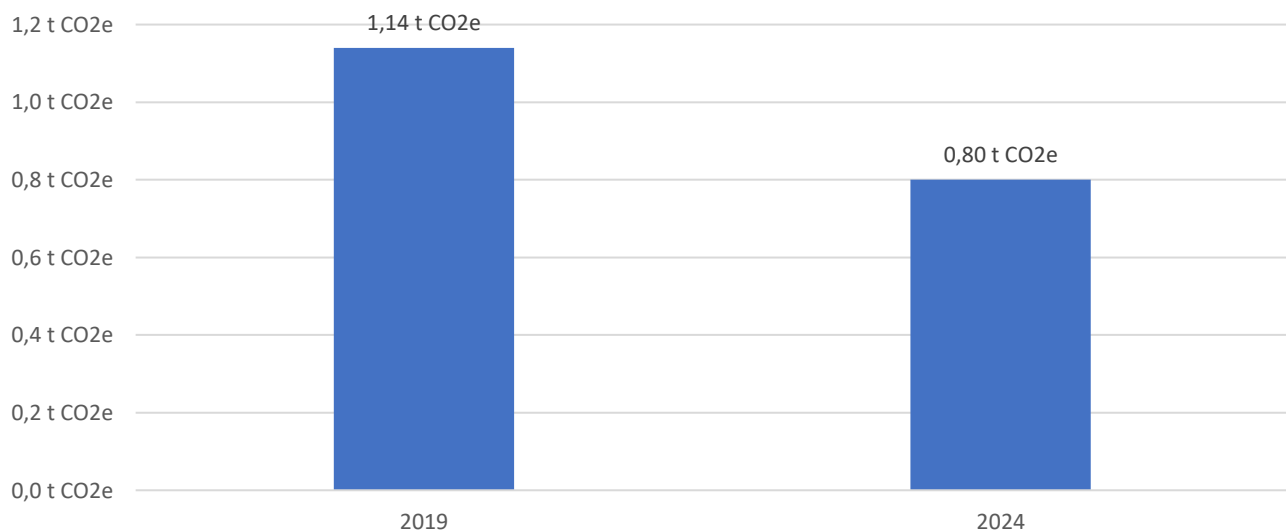


Bereich	kg CO ₂ e	Anteil	kg CO ₂ e pro Schüler
Schulweg Schüler	166.060	16,19 %	184,5
Schulweg Lehrer	48.281	4,71 %	53,6
Eintägige Fahrten	7.248	0,71 %	8,1
Mehrtägige Fahrten	55.703	5,43 %	61,9
Austauschprogramme	240.890	23,49 %	267,7
Papier/Bücher	8.531	0,83 %	9,5
Strom	153.613	14,98 %	170,7
Heizung	345.275	33,67 %	383,6
Gesamt	1.025.601	100 %	
pro Schüler	1.139,6		

Entwicklung der jährlichen Treibhausgasemissionen des MWG
(gesamt)



Entwicklung der jährlichen Treibhausgasemissionen
des MWG pro Person

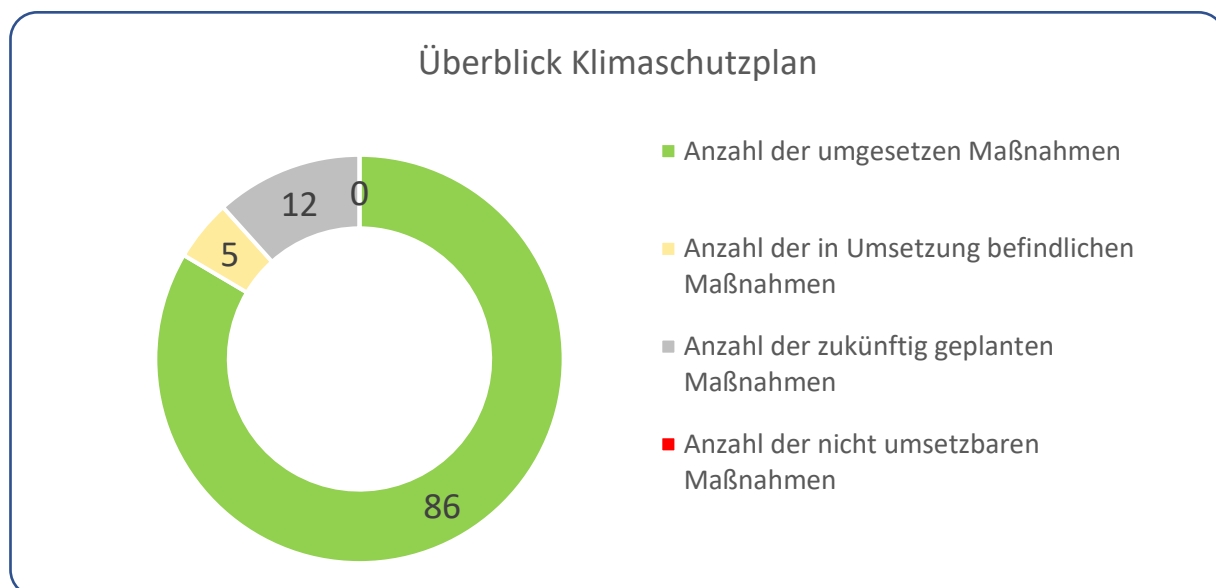


3. Maßnahmen des Klimaschutzplans

Bereits bei unserer ersten Bewerbung als Klimaschule im Jahr 2022 waren wir in allen Handlungsfeldern tätig, die damals erforderlich waren, mit Ausnahme des Handlungsfeldes Kompensation. Dieses wurde in der Zwischenzeit aus den Pflichtaufgaben herausgenommen.

Neu für uns, wie auch im Programm der Klimaschule, sind seit 2022 die Handlungsfelder „Kohlenstoffbindung“ und „Weitere Projekte und Maßnahmen zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen“ hinzugekommen.

Aus der Vielzahl an durchgeführten Maßnahmen wird unser konsequentes Voranschreiten sichtbar. Auch die geplanten Maßnahmen zeigen an, dass weitere Ideen bestehen.





3.1. Handlungsfeld Abfall

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO2-Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2022	Status 2. Bewerbung 2026	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
AF1	Trinkwasserbrunnen	kostenlos verfügbare Möglichkeit, die eigene Trinkflasche in der Schule aufzufüllen	2019	umgesetzt	wird laufend umgesetzt		Hausmeister	Ganze Schule
AF2	Herstellung von Recycling-Blöcken	Wiederverwendung von einseitig bedrucktem Papier / Fehldrucken durch Binden mit einem Drahtbindegerät	2021	umgesetzt	wird laufend umgesetzt		Christy Hornfeck, Claudia Hartig	AG
AF3	Einführung eines Mülltrennungssystems im Schulhaus	konsequentes Umsetzen der Trennung von Papier und Restmüll	Feb 22	umgesetzt	umgesetzt		Schulleitung	Ganze Schule
AF4	Erweiterung des Mülltrennungssystems	dreifache Trennung: Papier, Restmüll, Plastik	Sep 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		Schulleitung, Umweltforum	Ganze Schule
AF5	Handy-Sammlung	Sammlung alter Handys fürs Recycling	Apr 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		Thomas Konrad	Ganze Schule
AF6	Sammlung von Kronkorken	Sammlung während des WeltFairÄnderer-Projekts für einen guten Zweck	Apr 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		WeltFairÄnderer: Joachim Waidmann	Ganze Schule

AF7	Müllsammelaktion	AG Umwelt sammelt Müll um das Schulgelände	Mai 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, AG Umwelt	AG
AF8	Upcyclingprojekt am Klimatag	Schüler:innen der Q12 führen ein Upcyclingprojekt durch zur Sensibilisierung des Wertes von Materialien	Jul 23	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, Q12	Mehrere Jahrgangsstufen
AF9	Bestimmen der Abfallmengen in der Mensa	Wiegen der Abfälle und Darstellung an einer Tafel zur Sensibilisierung hinsichtlich Lebensmittelverschwendung, ergänzt durch Plakate	Sep 23	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Manuel Roder, Mensateam, Schüler	Ganze Schule
AF10	Abholen der gelben Tonne	Vereinbarung mit der Stadt Bayreuth: Abholung der gelben Tonnen, sodass Trennung des Verpackungsmülls möglich wird	Sep 24	zukünftiger Termin	umgesetzt		Schulleitung, Stadt Bayreuth	Ganze Schule
AF11	Pfandboxen	Aufstellen selbstgebastelter Boxen zur Sammlung von Pfandflaschen durch die Oberstufe	Okt 24	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Oberstufe	Ganze Schule
AF12	Aktion Plastikfrei-Tag	Klasse 8d führt einen plastikfreien Tag durch als Probelauf für die ganze Schule	Nov 25	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, Klasse 8d	Klasse
AF13	Materialtauschbörse	angefangene Heft, Blöcke, Stifte etc. werden gesammelt und können kostenfrei mitgenommen werden - Plan für die neue Schulbibliothek	Nov 25	zukünftiger Termin	In Umsetzung (Anfang)		Sarah Rutzenhöfer, Claudia Hartig, Umweltsprecher	Ganze Schule
AF14	Aktionen zur Müllvermeidung	klassenweise Aktionen über die Umweltsprecher zur Sensibilisierung des Müllaufkommens und Vermeidung von Müll, v.a. Plastikmüll	Nov 25	zukünftiger Termin	In Umsetzung (Anfang)		Claudia Hartig, Umweltsprecher SMV	Mehrere Jahrgangsstufen

AF15	Verbesserung der Mülltrennung	neue Müllbehälter in den Schulfluren (bisher nur in den Klassenzimmern) zum konsequenteren Trennen des Mülls	Jan 26	zukünftiger Termin	umgesetzt		Schulleitung, Hausmeister	Ganze Schule
AF16	Müllsammelaktion der Klasse 8d	selbst initiierte Müllsammelaktionen der Klasse als Wettbewerb in Zweierteams, zudem eine Gemeinschaftsaktion	Jan 26	zukünftiger Termin	zukünftiger Termin		Umweltsprecherin der 8d	Klasse
AF17	Dosenverbot	Verbot von Aluminiumdosen zur Vermeidung von Abfall	Feb 26	zukünftiger Termin	zukünftiger Termin		Schulforum	Ganze Schule
Summen								



3.2. Handlungsfeld Einkauf

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2022	Status 2. Bewerbung 2026	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
EK1	Einführung des Elternportals	Reduzierung des Papierverbrauchs durch Online-Zustellung der Elternbriefe	2020	umgesetzt	umgesetzt		Schulleitung	Ganze Schule
EK2	Verwendung von Recyclingpapier beim Kopieren	überwiegender Anteil des Kopierpapiers in Recyclingqualität	Dez 22	umgesetzt	umgesetzt		Finanzstellenleiter Martin Höregott, Schulleitung	Ganze Schule
EK3	Secondhand-Lektüren	Gut erhaltene, gebrauchte Bücher werden von Schüler:innen zur Mitnahme zur Verfügung gestellt	Mrz 21	umgesetzt	umgesetzt		P-Seminar Klimaschule, Claudia Hartig	Ganze Schule
EK4	Nachhaltige Schreibwaren	Starter-Paket der Schulmaterialien für die 5. Klassen: plastikfrei und aus Recyclingpapier	Sep 21	wird laufend umgesetzt	wird laufend umgesetzt		Claudia Hartig, P-Seminar Klimaschule	Jahrgangsstufe
EK5	Nachhaltige Schreibwaren	regelmäßiger Verkauf der nachhaltigen Schreibwaren für alle Klassen	Dez 21	wird laufend umgesetzt	wird laufend umgesetzt		P-Seminar Klimaschule, Claudia Hartig, Umweltsprecher	Ganze Schule
EK6	Kleiderflohmarkt	gebrauchte Kleidung wird zum Verkauf angeboten oder als Spende zur Verfügung gestellt	Apr 22	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Maresa Olschner, Kerstin Zimmermann	Ganze Schule

EK7	Büchertauschregal	Upcycling eines alten Regals, um gut erhaltene, gebrauchte Bücher von Schüler:innen zur Mitnahme zur Verfügung zu stellen	Mai 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		P-Seminar Umweltschule, Claudia Hartig	Ganze Schule
EK8	Nutzung von Refurbished-Hardware	Wo technisch sinnvoll, Beschaffung von professionell aufbereiteter Gebraucht-Hardware (Leasing-Rückläufer)	Sep 22	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Michael Wallner, Systembetreuer	Ganze Schule
EK9	Verwendung von Recyclingpapier beim Kopieren	Umstellung auf komplette Nutzung von Recyclingpapier	Dez 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		Schulleitung, Schulverwaltung	Ganze Schule
EK10	Lektürentausch	Die 5. Klassen tauschen ihre gelesenen Lektüren jeweils mit einer anderen Klasse und vermeiden so den Kauf weiterer Bücher.	Mrz 24	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, versch. Deutschlehrkräfte	Jahrgangsstufe
EK11	Flohmarkt	Umsetzung der Idee der Umweltsprecher durch die SMV und Schulleitung: Flohmarkt am Elternsprechtag mit Bücherbasar, Spielen, Kleidung	Dez 25	zukünftiger Termin	umgesetzt		Schulleitung, SMV	Ganze Schule
EK12	Klassen-Flohmarkt	"Decken"-Flohmarkt einer Jahrgangsstufe	Okt 24	zukünftiger Termin	zukünftiger Termin		Umweltsprecher	Jahrgangsstufe
EK13	Fairtrade-Produkte im Lehrerzimmer	Angebot von Fairtrade-Schokolade im Lehrerzimmer	Dez 25	zukünftiger Termin	zukünftiger Termin		Claudia Hartig, Daniela Wallner	AG
EK14	Material-Tauschbörse	Material-Tauschbörse von Schülern für Schüler - vor allem unbenutzte / gut erhaltene Schreibwaren; Standort in der neuen Bibliothek im Schulerweiterungsbau	Dez 25	zukünftiger Termin	zukünftiger Termin		Eva Hoffmann, Sarah Rutzenhöfer, Umweltsprecher	Ganze Schule
Summen								



3.3. Handlungsfeld Ernährung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2022	Status 2. Bewerbung 2026	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
ER1	Vegetarisches Essen im Schulcafé	vegetarisches Mittagessen und Pausensnacks selbst gekocht / hergestellt	2000	wird laufend umgesetzt	wird laufend umgesetzt		Sarah Rutzenhöfer, Elke Mann, Schulcafé Blu	Ganze Schule
ER2	Vegetarisches Essen in der Mensa	täglich mindestens eines der beiden Mittagsmenüs in der Mensa vegetarisch, einmal in der Woche rein vegetarisch		wird laufend umgesetzt	wird laufend umgesetzt		Mensateam	Ganze Schule
ER3	Vegetarische und vegane Woche in der Mensa	einmalige Projektwoche in der Mensa - Ziel: CO ₂ -Einsparung	Apr 22	umgesetzt	umgesetzt		Mensateam	Ganze Schule
ER4	Projekt nachhaltige Ernährung mit Klimafrühstück	Errechnen der CO ₂ -Bilanz in der Mensa und Vorbereiten eines klimafreundlichen Frühstücks	Apr 22	umgesetzt	umgesetzt		Claudia Hartig, Martin Kelz, Klasse 10e	Klasse
ER5	Videoprojekt: Herkunft von Lebensmitteln	Erstellen eines Videos: Wie klimafreundlich sind unsere Lebensmittel hinsichtlich ihrer Herkunft?	Apr 22	umgesetzt	umgesetzt		Claudia Hartig, Johannes Eismann, Klasse 5d	Klasse
ER6	W-Seminar "Landwirtschaft und Ernährung der Zukunft"	Nachhaltige Ernährung im Zentrum des W-Seminars	Sep 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		Steffi Gees, Q12	Jahrgangsstufe

ER7	Kooperation mit Genussregion Oberfranken	Durchführung von Workshops des P-Seminars Café Blu für die 8. Klassen zu Ernährungsthemen	Dez 22	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Sarah Rutzenhöfer, Elke Mann, P-Seminar Schulcafé Blu, Norbert Heimbeck (Genussregion Oberfranken)	Mehrere Jahrgangsstufen
ER9	Regionales, saisonales und Bio-Essen im Schulcafé	bewusster Einkauf von regionalen, saisonalen, fairen und Bio-Lebensmitteln für das Schulcafé	Jul 23	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Sarah Rutzenhöfer, Elke Mann, Schulcafe-Team	Ganze Schule
ER10	Projekt Gesunde Pausensnacks	Videos zur Erstellung gesunder Pausensnacks (10. Klasse, W-Seminar) für Fünftklässler, die daraus eine Vorgangsbeschreibung verfassen	Jan 23	zukünftiger Termin	umgesetzt		Maresa Olschner, Christy Hornfeck, Klassen 10e + 5b, W-Seminar	Mehrere Jahrgangsstufen
ER11	Vegetarisches Essen in der Mensa an 1. Stelle	Aktives Unterstützen des vegetarischen Mensa-Angebots durch Änderung der Reihenfolge: von der zweiten auf die erste Stelle an der Theke getauscht	Feb 23	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Manuel Roder, Mensateam, Schüler	Ganze Schule
ER12	Vegetarische Pausensnacks	verstärktes vegetarisches Angebot beim Pausenverkauf des Hausmeisters	Mrz 24	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Hausmeister, Schüler:innen	Ganze Schule
ER 13	Orangenbaum-Patenschaft	Förderverein spendiert der Schule eine Orangenbaum-Patenschaft aus nachhaltiger Landwirtschaft in Spanien - die Orangen werden im Schulcafé und der Koch-AG verarbeitet, an Schüler:innen verteilt und im Spanischunterricht als Grundlage eines Übersetzungstextes verwendet.	Apr 24	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Förderverein: Inken Bößert	Ganze Schule
ER14	Vegetarisches Angebot am Sommerfest	Vegetarisches Essensangebot am Sommerfest der Schule am Stand des Elternbeirats (vegetarische / vegane Brotaufstriche) und im Schulcafé	Jul 24	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Elternbeirat, Schulcafé blu	Über die Schule hinaus

ER15	Vegetarisches Essen in der Mensa	täglich mindestens eines der beiden Mittagsmenüs in der Mensa vegetarisch, mindestens zweimal in der Woche nur vegetarisches Essen	Sep 24	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Mensateam, Manuel Roder	Ganze Schule
ER16	Zwei P-Seminare zum Thema nachhaltige Ernährung	Zum dauerhaft bestehenden P-Seminar Schulcafé kommt ein zweites P-Seminar zum Thema Kochen / nachhaltige Ernährung hinzu.	Sep 24	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Elke Mann, Sarah Rutzenhöfer, P-Seminare Jg 11	Jahrgangsstufe
ER17	neue AG Kochen	Nachhaltiger Umgang mit Nahrungsmitteln, Kochen mit saisonalen, fairen, regionalen Produkten	Sep 24	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Elke Mann	AG
Summen								



3.4. Handlungsfeld Kohlenstoffbindung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2022	Status 2. Bewerbung 2026	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
KB1	Insektenfreundliche Umgestaltung im Schulpark	gemeinsame Pflanzaktion mit dem Verein Summer e.V.	Jul 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		Florian Baum, Summer e.V., Klassen 9d+6b	Ganze Schule
KB2	Baumpflanzaktion	Schüler:innen pflanzen in Kooperation mit der örtlichen Försterin der Bayerischen Staatsforsten 175 Bäume	Mrz 24	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, Umweltsprecher	Über die Schule hinaus
KB3	Ecosia als Suchmaschine	Einführung der Suchmaschine Ecosia für Schul-PCs und -Tablets auf Vorschlag von Schüler:innen	Feb 24	zukünftiger Termin	umgesetzt		Beatrix Bode, 9. Klasse	Mehrere Jahrgangsstufen
KB4	Pflanzen in den Klassenzimmern	Im Rahmen von Erasmus+ erhalten alle 5. Klassen Pflanzen für ihre Klassenzimmer - insgesamt 27 - für jedes EU-Land eine. Ziele: Verantwortung tragen und Pflanzen für ein besseres Raumklima	Sep 25	zukünftiger Termin	umgesetzt		Beatrix Bode, 5. Klassen	Jahrgangsstufe



3.5. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2022	Status 2. Bewerbung 2026	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
KV1	Klimatag	Projekttag aller Klassen mit Workshops im Juli 2019, u.a. Erstellen der ersten CO ₂ -Bilanz	Jul 19	umgesetzt	umgesetzt		Projektteam Klimatag	Ganze Schule
KV2	Umweltforum	Regelmäßige Treffen des Umweltforums mit Erarbeitung der Klimaschutzzerklärung	Mrz 21	wird laufend umgesetzt	wird laufend umgesetzt		Claudia Hartig	Ganze Schule
KV3	Kollegialer Austausch und Informationssammlung	Anlegen eines Mebisraumes zum Thema "Umweltschutz und Nachhaltigkeit" für das Kollegium	Apr 21	umgesetzt	umgesetzt		Claudia Hartig	Ganze Schule
KV4	Teilnahme am Wettbewerb Umwelt-Einstein	Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit	Jun 21	umgesetzt	umgesetzt		Claudia Hartig, Klassen 7-9	Mehrere Jahrgangsstufen
KV5	Besuch Klimawald	Gestaltung eines Workshops im Klimawald Bayreuth durch Studierende - Ziel: gemeinsame Baumpflanzung in der Zukunft	Jul 21	umgesetzt	umgesetzt		Claudia Hartig, Klasse 5d	Klasse
KV&	Silent Landscapes: kritische Kunst mit der Klimaaktivistin Betty Beier	Auseinandersetzung mit dem Thema verschwindende Landschaften im Klimawandel	Sep 21	umgesetzt	umgesetzt		Dr. Stefan Mayer, Prof. Dr. Anke Jentsch-Beierkuhnlein, Kunstadditum Q12	Jahrgangsstufe

KV7	Thema Plastik in der Umwelt-AG	Thematisierung plastikfreie Alternativen, Plastikvermeidung, Durchführung Müllsammlung	Sep 21	umgesetzt	umgesetzt		Claudia Hartig, Umwelt-AG	AG
KV8	Auszeichnung als Umweltschule 2021	Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit	Okt 21	umgesetzt	umgesetzt		Claudia Hartig, Maresa Olschner, P-Seminar Klimaschule, Umweltforum	Ganze Schule
KV9	Deutsch-französisches Projekt: Éco-Aktion	gemeinsame Teilnahme einer MWG-Klasse und einer französischen Klasse am Nachhaltigkeitswettbewerb	Feb 22	umgesetzt	umgesetzt		Claudia Hartig, Beatrix Bode, Klasse 10e	Klasse
KV10	Projekt WeltFairÄnderer	Workshops für alle Klassen 5-10 zu Themen Umwelt, Klima, Vorurteile, fairer Handel - Ziel: Sensibilisierung	Apr 22	umgesetzt	umgesetzt		Astrid Wällisch, Maresa Olschner, Sarah Rutzenhöfer, Claudia Hartig	Ganze Schule
KV11	Gründungsfeier des Umweltforums und Auftakt zur Klimaschule	Bekanntmachen des Umweltforums und Motivierung der gesamten Schulgemeinschaft für das Projekt Klimaschutz	Mai 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, Maresa Olschner, Umweltforum	Ganze Schule
KV12	Teilnahme am Wettbewerb Umwelt-Einstein	Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit	Jun 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, Schülerin Friederike Haumaier, Klassen 7-9	Mehrere Jahrgangsstufen
KV13	Vernetzung mit lokalen Partnern	Projekte mit verschiedenen Akteuren: Transitionhaus, Klimaentscheid, Lindenhof, Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth		zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		verschiedene Lehrkräfte / Klassen / Projektgruppen	Mehrere Jahrgangsstufen
KV14	Sonderausgabe Umwelt der Schülerzeitung	Vorstellen von Projekten und Akteur:innen in der Schule sowie Aufruf zum Mitmachen	Jun 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		Florian Trippner, AG Schülerzeitung	Ganze Schule

KV15	Projektwochen der Modelklassen	Thema "Lebensraum und Umwelt" mit Präsentation der Ergebnisse	Jun 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		Maresa Dietl, Christopher Motz, Klassen 6d + 7d	Mehrere Jahrgangsstufen
KV16	Auszeichnung als Umweltschule 2022-2025	Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit	Okt 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, Maresa Olschner, P-Seminar Klimaschule, Umweltforum	Ganze Schule
KV17	Nachhaltigkeitsmesse des W-Seminars	Infostände zu Nachhaltigkeitsthemen im Alltag vom W-Seminar für die 8. Klassen	Dez 22	zukünftiger Termin	umgesetzt		Christy Hornfeck, Elke Mann, W-Seminar	Jahrgangsstufe
KV18	Klimatag 2023	Projekttag für alle Jahrgangsstufen - viele der Workshops werden von Schüler:innen der Oberstufe selbst durchgeführt	Jul 23	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, P-Seminar Umweltschule	Ganze Schule
KV19	W-Seminar zum regionalen Klimawandel	Forschung zum Klimawandel vor Ort	Sep 23	zukünftiger Termin	In Umsetzung (Ende)		Steffi Gees, Q13	Jahrgangsstufe
KV20	Einführung der Umweltsprecher	Wahl von zwei Umweltsprecher:innen pro Klasse zur Förderung der Nachhaltigkeit und der Bedeutung des Umwelt- und Klimaschutzes	Sep 23	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, SMV	Ganze Schule
KV21	Elternvortrag zum Thema Klima	Vortrag zweier Experten mit anschließender Gesprächsrunde für Eltern zum Thema "Stabiles Klima - Eine Zukunft für uns und unsere Kinder"	Apr 24	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, Umweltforum	Ganze Schule
KV22	Exkursion zur Fischzucht-Anlage	Exkursion aller 6. Klassen zur Fischzucht-Anlage in Aufseß: Kennenlernen der heimischen Fischarten, Fischzucht und Bachsafari, Ökosystem Bach	Apr 25	wird laufend umgesetzt	wird laufend umgesetzt		Fachschaft Biologie	Jahrgangsstufe

KV23	Exkursion zum Thema Wald	Exkursion des Geographie-Q12-Kurses mit der örtlichen Försterin zu verschiedenen Aspekten des Waldes, besonders im Klimawandel	Jul 25	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, Q12-Kurs	Klasse
KV24	Nachhaltigkeit bei Schülerfahrten	Reflexion der benutzten Verkehrsmittel und der Möglichkeiten nachhaltiger Schulfahrten	Dez 25	zukünftiger Termin	In Umsetzung (Anfang)		Claudia Hartig, Kollegium	Ganze Schule
KV25	Plakatausstellung zum Thema Artenvielfalt	Erstellen einer Plakatausstellung im Rahmen des Themas "Heimische Artenvielfalt" im "Natur und Technik"-Unterricht	Jan 26	zukünftiger Termin	zukünftiger Termin		Christy Sehner, Klasse 6c	Ganze Schule
KV26	Botanik-Projekt	Bedeutung der Blütenpflanzen, Bau und Fortpflanzung, Artenvielfalt: Anlegen eines Herbariums, Bestimmung von Pflanzen, z.B. im Landesgartenschau Gelände	Jan 26	zukünftiger Termin	zukünftiger Termin		Christy Sehner, Klasse 5e	Klasse



3.6. Handlungsfeld Mobilität

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2022	Status 2. Bewerbung 2026	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
MO1	Seminararbeit "Emissionen auf dem Schulweg"	Befragung zum Schulweg, Erarbeitung von Vorschlägen zur CO ₂ -Verminderung	Feb 21	umgesetzt	umgesetzt		Schülerin Annika Kolb, Claudia Hartig, Dr. Stefan Holzheu	Jahrgangsstufe
MO2	Teilnahme am Stadtradeln seit 2021 (Schüler:innen, Lehrkräfte und Eltern)	Motivation zur Teilnahme am Wettbewerb, 2. Preis in der Stadt Bayreuth erreicht, eigene Preise der Schule für die besten Klassen und Einzelradelnde	Jun 21	umgesetzt	wird laufend umgesetzt		Claudia Hartig, SMV, P-Seminar Klimaschule	Ganze Schule
MO3	Vermeidung von Flugreisen	Passus in der Klimaschutzzerklärung, bei Schulfahrten Bus und Bahn zu nutzen	Sep 21	umgesetzt	wird laufend umgesetzt		Umweltforum, alle Lehrkräfte	Ganze Schule
MO4	Gestaltung des Wandertags	Durchführung als reiner Wandertag ohne Fahrten, Angebot an umwelt-/klimafreundlichen Aktionen	Sep 21	umgesetzt	wird laufend umgesetzt		Claudia Hartig, alle Lehrkräfte	Ganze Schule
MO5	Wanderung als Abiturfahrt	Angebot einer mehrtägigen Wanderung im Rahmen der Abschlussfahrt	Sep 21	umgesetzt	umgesetzt		Verschiedene Lehrkräfte	Jahrgangsstufe
MO6	Fahrradunterstände	Planung von überdachten Fahrradabstellmöglichkeiten zur Förderung des Fahrradfahrens (Neubau)	2024	zukünftiger Termin	zukünftiger Termin		Staatliches Bauamt	Ganze Schule

MO7	Ladestationen für E-Autos im Zuge des Neubaus	sechs E-Lade-Stationen auf dem neuen Parkplatz	2024	zukünftiger Termin	zukünftiger Termin		Staatliches Bauamt	Ganze Schule
MO8	Teilnahme an den Mobilitätstagen der Stadt Bayreuth	Zwei Klassen beteiligen sich aktiv an den Bayreuther Mobilitätstagen mit Stadtrundgängen und Ideen zur nachhaltigen Mobilität in der Stadt und im Landkreis. Dabei findet auch ein Gespräch mit dem zweiten Bürgermeister sowie dem Mobilitätsbeauftragten statt.	Sep 24	zukünftiger Termin	umgesetzt		Katrin Sutter, Claudia Hartig, Stadt Bayreuth, Klassen 8b und 10d	Klasse
MO9	Organisation eines Bicibus	erster Bayreuther Bicibus (Fahrradbus) - Aktion im Rahmen des Stadtradelns	Jun 25	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, Tim Röber (ADFC), Eltern, Schüler:innen	Über die Schule hinaus
MO10	Erarbeiten der CO2-Bilanz - Mobilität	Erstellen der CO2-Bilanz der Schulfahrten durch eine 9. Klasse, anschließend Reflexion und Präsentation im Schulhaus	Jan 26	zukünftiger Termin	In Umsetzung (Anfang)		Katrin Sutter, Klasse 9 NTG	Klasse
Summen								



3.7. Handlungsfeld Strom

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2022	Status 2. Bewerbung 2026	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
ST1	Energiesparende Leuchtmittel	sukzessiver Austausch der Leuchtmittel im Schulhaus durch LED	2020	wird laufend umgesetzt	wird laufend umgesetzt		Hausmeister und Finanzstellenleiter	Ganze Schule
ST2	Vorschlag an die Stadt Bayreuth zur Teilnahme an Wattbewerb	Wattbewerb: Städtewettbewerb zur Verdopplung der Photovoltaikleistung - Gespräch zweier Schülerinnen mit dem OB	Jun 21	umgesetzt	umgesetzt		Schülerinnen Klara Holzheu + Franziska Lang; Claudia Hartig	Über die Schule hinaus
ST3	Kunstwettbewerb: Unterstützung des städt. Klimaschutzmanagements	Kunstwerke zur Bewerbung der Photovoltaik - Ausstellung in der Stadtbibliothek, Plakate in der Stadt Bayreuth	Dez 21	umgesetzt	umgesetzt		Jette Theiß-Neuner, verschiedene Schüler:innen	Über die Schule hinaus
ST4	Workshop Erneuerbare Energien	zweitägiger Workshop für drei 9. Klassen mit Entwicklung eines "Zukunftsdorfes"	Mrz 22	umgesetzt	umgesetzt		Katrin Sutter, drei 9. Klassen und ihre Physiklehrkräfte	Jahrgangsstufe
ST5	Versorgung mit 100% Ökostrom	Stromversorgung durch den Sachaufwandsträger geregelt		wird laufend umgesetzt	wird laufend umgesetzt		Freistaat Bayern	Über die Schule hinaus
ST6	PV-Anlage auf dem Dach des Neubaus	Fertigstellung des Neubaus 2026 mit einer PV-Anlage von 42 kWp	2026	zukünftiger Termin	zukünftiger Termin		Staatliches Bauamt	Über die Schule hinaus

ST7	Großbildanzeige für die PV-Anlage	Visualisierung der Stromproduktion	2026	zukünftiger Termin	zukünftiger Termin		Staatliches Bauamt	Ganze Schule
ST8	Beschaffung stromsparsamer IT-Ausstattung	Stromverbrauch von Hardware ist zentrales Auswahlkriterium bei IT-Beschaffungen	2020	wird laufend umgesetzt	wird laufend umgesetzt		Systembetreuer Michael Wallner	Ganze Schule
ST9	Sensibilisierung fürs Energiesparen	Workshop für die Umweltsprecher, Weitergabe an die Klassen	Feb 24	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, Umweltsprecher	Ganze Schule
Summen								



3.8. Handlungsfeld Wärme

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Form der CO ₂ -Einsparung	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2022	Status 2. Bewerbung 2026	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite
WÄ1	Neue Wärmeversorgung mit dem Neubau	Neubau der Heizungsanlage: Pellet- und Erdgaskessel - Austausch der Gasheizung für Gesamtensemble Alt- und Neubau	2025	zukünftiger Termin	umgesetzt		Staatliches Bauamt	Ganze Schule
WÄ2	Besichtigung der Heizungsanlage	Schülergruppe informiert sich über den aktuellen Stand der Heizungsanlage und die im Neubau geplante	Okt 20	umgesetzt	umgesetzt		P-Seminar Klimaschule, Claudia Hartig	Klasse
WÄ3	CO ₂ -Ampeln zum richtigen Lüften	Einsatz von CO ₂ -Ampeln in allen Klassenzimmern	Nov 20	umgesetzt	umgesetzt		Schulleitung, Hausmeister	Ganze Schule
WÄ4	Einbau einer Lüftungsanlage	In einem Drittel der Klassenzimmer Einbau einer Lüftungsanlage zur Filterung der Raumluft	Sep 23	zukünftiger Termin	umgesetzt		Staatliches Bauamt	Ganze Schule
WÄ5	Energieworkshop	Workshop für die Umweltsprecher zum Energiesparen in den Klassenzimmern	2025	zukünftiger Termin	umgesetzt		Claudia Hartig, Umweltsprecher	AG
WÄ6	Erneuern der CO ₂ -Ampeln zum richtigen Lüften	Erneuern fehlender CO ₂ -Ampeln und Aufforderung zum richtigen Lüften	Nov 25	zukünftiger Termin	umgesetzt		Schulleitung, Hausmeister	Ganze Schule

WÄ7	Energetische Sanierung des Altbaus und des Internats	Energetische Sanierung (z.B. Fenster) im Altbau und im Internat (zur Schule gehörig) - geplant, künftige Umsetzung unklar, abhängig von Sachaufwandsträger Freistaat Bayern		zukünftiger Termin	zukünftiger Termin		Sachaufwandsträger Freistaat Bayern	Ganze Schule
Summen								



3.9. Weitere Projekte und Maßnahmen zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Start der Maßnahme	Status 1. Bewerbung 2022	Status 2. Bewerbung 2026	Status 3. Bewerbung	Verantwortlich & Akteure für die Umsetzung	Reichweite	Unterstützung folgender SDGs
WP1	Fairtrade-Aktionen führen zur Auszeichnung als Fairtrade-Schule	faire Schokolade beim Hausmeister-Verkauf, faire Schoko-Nikoläuse, Beitrag beim Schulfest und am Tag der offenen Tür	Jul 23	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Daniela Wallner, Fairtrade-Team	Ganze Schule	SDG 1,8,10,12
WP2	Leitfach Nachhaltigkeit	Einführen eines Profulfaches zum Thema Nachhaltigkeit der 10. Klasse im Hochbegabtenzweig - Präsentation der SDGs; Planen und Durchführen einer Nachhaltigkeitsmesse für die 8. Klassen	Sep 23	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Katrin Sutter, Simone Heublein, jeweils 10. Klasse	Mehrere Jahrgangsstufen	alle SDGs
	Gesundheitsschulungen für Schülerinnen und Schüler des Schulcafés	Teilnehmer der P-Seminare erhalten offizielles Zertifikat für die Gesundheitsschulung, um mit Lebensmitteln arbeiten zu dürfen	Sep 23	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Sarah Rutzenhöfer, Elke Mann, Schulcafé blu	Mehrere Jahrgangsstufen	SDG 3
WP3	Adventskalender "24 gute Taten"	Teilnahme verschiedener Klasse an der Spendenaktion "24 gute Taten" - im Unterricht werden die Projekte besprochen und den SDGs zugeordnet	Nov 23	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Claudia Hartig, verschiedene Lehrkräfte	Mehrere Jahrgangsstufen	alle SDGs
WP4	Umweltprojekt mit französischer Schule	gemeinsame Teilnahme einer MWG-Klasse und einer französischen Klasse an einer Öko-Challenge	Mrz 24	zukünftiger Termin	umgesetzt		Beatrix Bode, 9. Klasse	Klasse	alle SDGs
WP5	Bereitstellung kostenloser Periodenprodukte	In allen Mädchentoiletten werden kostenlose Periodenprodukte bereitgestellt.	Apr 25	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		SMV, Beatrix Bode	Ganze Schule	SDG 10

WP6	Erasmus+ Projekte zum Thema Nachhaltigkeit	erfolgreiche Bewerbung um Förderung im Rahmen von Erasmus+ - verschiedene Projekte, wie Job-Shading von Lehrkräften, Schüleraustausch mit Spanien unter dem Hauptthema "Grüne Schule"	Jul 25	zukünftiger Termin	In Umsetzung (Mitte)		Beatrix Bode, Thomas Raps	Über die Schule hinaus	SDG 4 7, 11,12,13,16,17
WP7	Alternative Lern- und Prüfungsformen	Fortlaufender Prozess zur Etablierung alternativer Lern- und Prüfungsformen - Pädagogischer Tag des Kollegiums, zuvor Thema der Zukunftswerkstatt, der Externen Evaluation und in Fachschaftssitzungen	Nov 25	zukünftiger Termin	wird laufend umgesetzt		Kollegium	Über die Schule hinaus	SDG 4
WP8	Sichtbarkeit der SDGs im Schulhaus	Anschaffung von SDG-Sitzwürfeln als Impuls für Projekte, Unterrichtsgespräche	Feb 26	zukünftiger Termin	In Umsetzung (Ende)		BNE-Team	Ganze Schule	alle SDGs
WP9	Erklärung der SDGs	Aufnahme von Audios mit Erklärungen zu den einzelnen SDGs durch Klasse 10d, zugänglich durch QR-Codes auf einem Plakat mit den 17 Zielen auf der neuen Nachhaltigkeits-Litfaßsäule	Feb 26	zukünftiger Termin	In Umsetzung (Anfang)		Katrin Sutter, Simone Heublein, Klasse 10d	Ganze Schule	alle SDGs
WP10	Themenorientiertes Arbeiten	Umsetzen neuer Unterrichtsideen: fächerübergreifendes, themenorientiertes Arbeiten - Erprobung in einzelnen Klassen	Feb 26	zukünftiger Termin	zukünftiger Termin		BNE-Team, Schulleitung	Mehrere Jahrgangsstufen	SDG 4

4. Ausblick

Das MWG vertritt als Pilotbehörde der Klimaneutralen Staatsverwaltung auch das Ziel der Staatsregierung, die Treibhausgasbilanz zu verringern bis hin zur Klimaneutralität. Parallel zum Programm Klimaschule ergibt sich für unsere Schule somit auch eine Leuchtturmfunktion, indem unsere Erfahrungen mit der Bilanzierung und möglichen Maßnahmen zur Emissionsminderung weitergetragen werden. Das motiviert uns als Schulgemeinschaft zusätzlich, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Bei der intensiven Beschäftigung mit den Quellen der CO₂-Emissionen im Schulalltag zeigt sich, dass eine Reduktion eine umfassende und komplexe Aufgabe ist.

Anhand der neuen PV-Anlage auf dem Dach des Erweiterungsbaus wird sichtbar, wie Änderungen der gesetzlichen Grundlage Einfluss haben können auf Klimaschutz-Maßnahmen. In den letzten Jahren kam es zu einer sukzessiven Vergrößerung der Anlage von den ursprünglich vorgeschriebenen 10 kWp auf nun 42 kWp, eine Vervierfachung der erneuerbaren Strommenge. Dennoch bleiben größere Flächen des Daches ungenutzt, die künftig durch den Sachaufwandsträger hoffentlich noch als Kapazitäten erkannt werden, um eine bessere Anpassung an die Bedarfe der Zukunft zu erreichen.

Besonders im Handlungsfeld Mobilität können wir noch mehr erreichen. Hier gilt es, die verschiedenen Interessen, z.B. den großen Nutzen von Schülerfahrten und Austausch, unbedingt zu berücksichtigen. Über die Entfernungen und Art des Transports wird weiter zu diskutieren sein, hier ist es wichtig, transparent und offen zu sein und das eigene Verhalten immer auch zu reflektieren. Die Attraktivität des Fahrradfahrens kann in Kooperation mit der Stadt Bayreuth im Rahmen des städtischen Mobilitätskonzepts noch gesteigert werden.

Die Umweltsprecher gibt es nun im dritten Schuljahr, hier eröffnen sich noch viele Möglichkeiten, die engagierten Schülerinnen und Schüler weiter einzubinden, das Interesse auf Seiten der Schüler ist groß. Geplant ist auch weiterhin ein Austausch mit anderen Schulen, um Ideen zu bekommen sowie selbst weiterzugeben, und so das Gefühl der Selbstwirksamkeit zu stärken.

Klimawandelanpassung ist neben Klimaschutz eine wesentliche Aufgabe, um in Zeiten des Klimawandels Lebensqualität und Gesundheit zu erhalten. Für die Schule wird eine Hitzeschutzplan zu erstellen sein, um mit Maßnahmen, z.B. der Beschattung, auf größere Hitze richtig zu reagieren.

Mit dem Erasmus+-Projekt sind wir wieder einen großen Schritt weiter in Richtung nachhaltige Schule gegangen. Beim Job-Shadowing konnten sich zwei Lehrkräfte mit einer österreichischen Schule austauschen und kamen bereichert voller Ideen wieder zurück, zwei weitere Kollegen werden in diesem Rahmen im April eine Schule in Dänemark besuchen. Der Austausch einer Schülergruppe mit einer spanischen Schule ist in diesem Jahr der Höhepunkt des Projekts. Gemeinsam arbeiten die Schülerinnen und Schüler an nachhaltigen Ideen und setzten damit den internationalen Austausch fort, der im letzten Jahr schon erfolgreich mit Österreich verlaufen ist. Vor allem der Austausch in Europa soll künftig weiter gestärkt werden, um so das gemeinsame Handeln innerhalb der Schulgemeinschaft zu bereichern.

Eine Bildung, die auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet und daran ausgerichtet ist, also eine Bildung für nachhaltige Entwicklung, ist für uns ein wesentlicher und fortlaufender Prozess. Das MWG arbeitet weiter an der Umsetzung des Whole School Approachs im Sinne der Nachhaltigkeitsziele. Es wird in Zukunft darum gehen, unsere etablierten Konzepte, besonders der Schülerbeteiligung, zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Unser Konzept, jedes Schuljahr eines der SDGs zum Schwerpunktthema für die Schule zu erklären, werden wir beibehalten und noch stärker dafür sensibilisieren. Dazu gehört auch die Idee, BNE in jeder Jahrgangsstufe durch mindestens eine konkrete Einheit sichtbarer zu machen und zu verankern. So soll nachhaltiges und zukunftsorientiertes Lernen und Leben an unserer Schule immer selbstverständlicher werden.